

# Korruption und Bestechungsdelikte im staatlichen Bereich

A 1999  
14749

Ein Rechtsvergleich und Reformüberlegungen  
zum deutschen Recht

von

Michael Überhofen



Freiburg im Breisgau 1999

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIX
<b>§ 1 Einleitung</b> .....	3
A. Problemstellung und rechtspolitische Ausgangssituation.....	3
I. Allgemeine Hinführung zum Thema.....	3
II. Korruption als Gefahr für Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte .....	5
III. Korruption als Form der Wirtschaftskriminalität und der organisierten Kriminalität sowie als Erscheinung der Alltagskriminalität.....	8
IV. Rechtspolitische Ansätze zur Bekämpfung von Korruption .....	12
B. Ziel der Arbeit und Untersuchungsansatz.....	17
I. Frühzeitige Gegenmaßnahmen.....	17
II. Vergleich mit ausländischen Regelungen .....	20
III. Modelle strafrechtlicher Korruptionsbekämpfung aus dem Ausland....	21
IV. Rechtsangleichung.....	23
C. Bisherige Arbeiten .....	23
D. Zum Gang der Untersuchung .....	25
<b>1. TEIL: KORRUPTION UND BESTECHUNG</b> .....	27
<b>§ 2 Korruption</b> .....	29
A. Definition des Korruptionsbegriffs.....	30
I. Sprachwissenschaftliche Bedeutung .....	30
II. Rechtswissenschaft.....	34
III. Kriminologie .....	38
IV. Soziologie.....	44
VI. Weitere Ansätze.....	45
VII. Definitionsversuche auf europäischer Ebene .....	47
VIII. Zusammenfassung der Ansätze und Ergebnis .....	48
B. Korruptionstatbestände im staatlichen Bereich .....	51
I. Die Strafwürdigkeit von Korruption .....	52
II. Definition der Korruptionstatbestände .....	54
1. Allgemeine Korruptionstatbestände.....	54
2. Besondere Korruptionstatbestände .....	54
a) Originäre Korruptionstatbestände.....	55
b) Abgeleitete Korruptionstatbestände.....	56
c) Zwischenbefund.....	59

3.	Umfeld- und Begleitdelikte.....	60
4.	Zusammenfassung zur Einteilung der Korruptionstatbestände.....	61
III.	Korruptionstatbestände für Exekutive und Judikative .....	61
IV.	Korruptionstatbestände auf der Ebene der Legislative.....	62
V.	Korruptionstatbestände bei Wahlen und Abstimmungen.....	62
VI.	Zusammenfassung zu den Korruptionstatbeständen .....	63
<b>§ 3</b>	<b>Übersicht über Bestechung im staatlichen Bereich .....</b>	<b>64</b>
A.	Definition des Bestechungsbegriffs .....	64
B.	Bestechungstatbestände .....	65
I.	Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen.....	65
II.	Richterbestechung .....	67
III.	Abgeordnetenbestechung .....	68
IV.	Wählerbestechung .....	68
V.	Zusammenfassung zu den Bestechungstatbeständen .....	68
<b>§ 4</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>69</b>
<b>2. TEIL: DIE RECHTSLAGE IN DEUTSCHLAND .....</b>		<b>71</b>
<b>§ 5</b>	<b>Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen.....</b>	<b>73</b>
A.	Kurzer historischer Abriss .....	73
B.	Der Zweck der gesetzlichen Regelung .....	75
I.	Das frühere Recht.....	75
II.	Das seit 1975 geltende Recht .....	76
III.	Auswirkungen der Rechtsgutsdiskussion auf die Tatbestände.....	79
IV.	Resümee zum Rechtsgut.....	81
C.	Die passive Bestechung in Form der Vorteilsannahme (§ 331 StGB).....	82
I.	Erfasster Täterkreis.....	83
1.	Allgemeines .....	83
2.	Das Erfordernis des Amtsverhältnisses aufgrund deutschen Rechts.....	84
a)	Grundlage.....	84
b)	Erfassung ausländischer oder internationaler Amtsträger .....	85
c)	Internationale Initiativen - insbesondere die EU-Initiative.....	87
d)	Vorüberlegungen zu einer Ausweitung .....	89
3.	Differenzierung nach der Form der Bestellung (§ 11 Abs. 1 Nr. 2 StGB).....	92
a)	Grundlagen .....	92
b)	Tätigkeiten auf privatem Sektor und Abgrenzung vom öffentlichen Sektor .....	96

aa)	Wahrnehmung von öffentlichen Aufgaben in privaten Rechtsformen .....	97
bb)	Auslagerung öffentlicher Aufgaben auf Private .....	97
cc)	Streitstand .....	98
dd)	Erste Ansicht .....	100
ee)	Zweite Ansicht .....	101
ff)	Resümee .....	103
4.	Die besondere Verpflichtung gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 4 StGB .....	104
5.	Zwischenergebnis .....	105
II.	Begehungsformen .....	106
1.	Der Vorteil im Sinne der Amtsträgerbestechungstatbestände .....	106
a)	Grundlagen .....	105
b)	Eigennützigkeit des Vorteils .....	107
c)	Indirekte Zuwendungen .....	108
d)	Die Parteispendenaffären .....	109
e)	Erstreckung auf Dritt Vorteile als Mittel der Korruptionsbekämpfung .....	111
f)	Quantitative Begrenzungen .....	112
g)	Folgen der Erweiterung .....	113
2.	Tathandlungen/Zuwendungshandlungen .....	113
3.	Diensthandlung/Dienstausübung .....	115
a)	Diensthandlung .....	115
b)	Dienstausübung .....	120
4.	Die sogenannte Unrechtsvereinbarung .....	120
a)	Bisherige Begriffsbestimmung .....	122
b)	Neue Diskussionen und Gesetzesänderung .....	123
aa)	Notwendigkeit einer Unrechtsvereinbarung? .....	124
bb)	Beibehaltung der Unrechtsvereinbarung im bisherigen Sinn? .....	126
cc)	Abschaffung der Unrechtsvereinbarung? .....	130
dd)	Teilweise Lockerung der Unrechtsvereinbarung? .....	133
5.	Zwischenergebnis .....	134
III.	Genehmigung und weitere Möglichkeiten der Straflosigkeit .....	134
D.	Die passive Bestechung in Form der Bestechlichkeit (§ 332 StGB) .....	137
I.	Die schwere Bestechung als Qualifikation der einfachen Bestechung .....	137
II.	Das Qualifikationsmerkmal Pflichtwidrigkeit der Diensthandlung .....	138
III.	Weitere Unterschiede .....	138
IV.	Besonders schwere Fälle .....	139
E.	Die aktive Bestechung in Form der Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) .....	140
I.	Tatbestand .....	140
II.	Kongruenz der Tatbestände auf aktiver und passiver Seite als Ziel? ..	142

III.	Vorschläge zur Angleichung .....	143
IV.	Tatsächlich vollzogene Angleichung .....	145
V.	Weiterbestehende Inkongruenz .....	145
F.	Die aktive Bestechung in Form der Bestechung gemäß § 334 StGB .....	146
I.	Einordnung in die Systematik der Bestechungstatbestände .....	146
II.	Besonderheiten des Bestechungstatbestands .....	147
G.	Rechtsfolgen .....	148
I.	Ausgangslage bei den Hauptstrafen .....	148
II.	Reformbestrebungen .....	149
III.	Reformbedarf .....	150
IV.	Reformvollzug .....	153
V.	Weitere Folgen .....	153
VI.	Weitere Reformen auf Strafzumessungsebene .....	155
VII.	Strafbarkeit juristischer Personen .....	155
H.	Strafprozeßrechtliche und weitere strafrechtliche Reformbestrebungen .....	156
I.	Kronzeugenregelung oder ähnlich wirkende Instrumentarien .....	156
1.	Ausgangspunkt .....	156
2.	Teilweise zu verzeichnende staatsanwaltliche Praxis .....	157
3.	Wiedergutmachungsbestimmungen .....	158
4.	Konkrete Reformvorschläge .....	158
a)	Kleine Kronzeugenregelung nach dem Bundesratsentwurf .....	158
b)	Einseitige dienstrechtliche Quasi-Kronzeugenregelung .....	159
5.	Notwendigkeit einer Kronzeugenregelung .....	161
a)	Bedenken gegen eine Kronzeugenregelung .....	161
b)	Gegenmeinung .....	161
c)	Überlegungen zur Schaffung einer Kronzeugenregelung .....	164
II.	Verbesserungen der Ermittlungsmöglichkeiten .....	165
1.	Aufnahme in den Katalog des § 100a Abs. 1 Nr. 2 StPO .....	165
2.	Weitere Vorschläge .....	167
III.	Resümee .....	169
I.	Außerstrafrechtliche Maßnahmen .....	169
I.	Kontrollmaßnahmen .....	170
II.	Präventivmaßnahmen .....	171
III.	Strukturelle Maßnahmen .....	172
IV.	Resümee .....	173
J.	Erste Überlegungen zu Reformansätzen .....	173
I.	Amtsträgerbegriff .....	173
II.	Tatbestandliche Reformansätze .....	173
III.	Ansätze mit Bezug zu den Strafen .....	174
IV.	Strafprozessuale Möglichkeiten .....	174

<b>§ 6 Richterbestechung</b> .....	175
A. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	175
B. Die passive Richterbestechung .....	176
C. Die aktive Richterbestechung .....	178
D. Rechtsfolgen .....	179
E. Reformbestrebungen .....	180
F. Erste Überlegungen zu Reformansätzen .....	181
I. Systematik .....	181
II. Gerichte anderer Staaten sowie inter- und supranationale Gerichte....	181
III. Amtsmißbrauch und Rechtsbeugung .....	182
<b>§ 7 Abgeordnetenbestechung</b> .....	183
A. Kurzer historischer Abriß .....	183
B. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	188
C. Die aktive Abgeordnetenbestechung .....	190
I. Allgemeines .....	190
II. Täter der aktiven Abgeordnetenbestechung .....	192
III. Tathandlung und Verknüpfung mit der Abstimmungshandlung .....	192
1. Allgemeines .....	192
2. Vorteilsbegriff .....	195
3. Wahl- und Abstimmungshandlung .....	195
4. Verknüpfung der Zuwendung mit der Abstimmungshandlung ...	196
IV. Unternehmensdelikt .....	196
D. Die passive Abgeordnetenbestechung .....	197
I. Täter der passiven Bestechung .....	197
1. Abgeordnete auf Bundes- und Landesebene .....	198
a) Volksvertretung .....	198
b) Untergliederungen der Volksvertretungen .....	198
2. Kommunale Mandatsträger .....	200
a) Kommunale Mandatsträger als Abgeordnete .....	200
b) Kommunale Mandatsträger als Amtsträger .....	201
3. Abgeordnete des Europäischen Parlaments .....	202
II. Sonstige Tatbestandsmerkmale .....	205
E. Rechtsfolgen .....	205
F. Reformbestrebungen, Kritik und kriminalpolitische Ansätze .....	207
I. Erfassung nachträglicher Zuwendungen .....	208
II. Ausdehnung der erfaßten Handlungen .....	208
III. Beachtung der Funktion und Stellung des Abgeordneten .....	209
<b>§ 8 Bestechung bei Wahlen und Abstimmungen</b> .....	211
A. Kurzer historischer Abriß .....	211

B. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	211
C. Die aktive Wahlbestechung .....	212
D. Die passive Wahlbestechung .....	214
E. Rechtsfolgen .....	214
<b>§ 9 Kriminologische und kriminalistische Befunde .....</b>	<b>215</b>
A. Amtsträger- und Richterbestechung .....	215
I. Statistiken zur Häufigkeit der Delikte .....	215
1. Polizeiliche Kriminalstatistik des Bundes .....	216
2. Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaats Bayern .....	219
3. Strafverfolgungsstatistik .....	222
II. Strafhöhe .....	223
III. Erkenntnisse zur Täterstruktur .....	225
1. Alter und Geschlecht .....	225
2. Nichtdeutsche Tatverdächtige .....	226
3. Rückschlüsse auf die Art der Korruption .....	226
IV. Bewertungsversuch .....	226
V. Richterbestechung .....	228
VI. Ergebnis .....	228
B. Abgeordnetenbestechung .....	229
C. Wahlbestechung .....	230
<b>§ 10 Sonstige Korruptionstatbestände .....</b>	<b>231</b>
A. Amtsmißbrauch und Rechtsbeugung .....	231
B. Inkompatibilitätstatbestände .....	232
C. Transparenzstatbestände .....	232
D. Sonstige Tatbestände .....	233
<b>§ 11 Kriminalpolitische Erfordernisse in Deutschland .....</b>	<b>234</b>
A. Erweiterung des Rechtsguts der Amtsträgerbestechung .....	234
B. Tatbestände und Rechtsfolgen der Amtsträger- und Richterbestechung .....	234
C. Strafverfolgungsmaßnahmen .....	235
D. Abgeordnetenbestechung .....	235
E. Weitere Tatbestände .....	236
<b>3. TEIL: VERGLEICH MIT ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ -     UNTER BEACHTUNG LIECHTENSTEINS .....</b>	<b>237</b>
<b>§ 12 Die Rechtslage in Österreich .....</b>	<b>239</b>
A. Einführung .....	239

B.	Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	241
I.	Einführung .....	241
II.	Kurzer historischer Abriss .....	242
III.	Zweck der Bestechungstatbestände (§§ 304 ff. StGB-A).....	243
1.	Allgemeines .....	243
2.	Resümee .....	245
IV.	Die passive Bestechung .....	246
1.	Geschenkannahme durch Beamte bei pflichtwidriger Handlung (§ 304 Abs. 1 StGB-A) .....	246
a)	Erfasster Täterkreis .....	247
aa)	Beamte im Sinne des § 74 Nr. 4 StGB .....	247
bb)	Gemeinderatsmitglieder .....	249
cc)	Beschäftigte bei selbständigen Wirtschaftskörpern.....	250
dd)	Amtsträger des Auslands .....	250
ee)	Resümee .....	252
b)	Begehungsformen .....	252
c)	Amtsgeschäft .....	253
d)	Vorteil .....	253
e)	Beziehung zwischen Vorteil und Amtsgeschäft .....	255
aa)	Allgemeines .....	255
bb)	Erste Ansicht: Bestimmtheit der Handlung .....	256
cc)	Zweite Ansicht: Allgemeines Wohlwollen genügt.....	256
dd)	Beweiserleichterungen .....	257
ee)	Konkurrenzen .....	257
ff)	Resümee .....	258
2.	Geschenkannahme durch Beamte bei pflichtgemäßer Amtshandlung (§ 304 Abs. 2 StGB-A) .....	258
a)	Gemeinsamkeiten mit der schweren aktiven Bestechung (§ 304 Abs. 1 StGB-A) .....	258
b)	Einordnung von Ermessensentscheidungen .....	258
c)	Strafauusschließungsgrund nach § 304 Abs. 4 StGB-A/ Qualifikation nach § 304 Abs. 3 StGB-A .....	259
3.	Geschenkannahme durch leitende Angestellte (§ 305 StGB-A)..	260
a)	Anwendungsbereich .....	260
b)	Zweck und Funktionsweise des Tatbestands .....	262
c)	Tatbestandliches Verhalten .....	262
d)	Strafauusschließungsgrund nach § 305 Abs. 2 StGB-A .....	263
e)	Konkurrenzen .....	264
4.	Geschenkannahme durch Sachverständige (§ 306 StGB-A) .....	264
a)	Tatbestand .....	265
b)	Falsches Gutachten .....	265
c)	Konkurrenzen .....	265



5.	Geschenkannahme von Mitarbeitern und Beratern (§ 306a StGB-A) .....	266
a)	Tatbestand .....	266
b)	Konkurrenzen .....	267
V.	Aktive Bestechung (§ 307 StGB-A) .....	267
1.	Besondere Entwicklungsgeschichte der aktiven Bestechung .....	268
2.	Struktur und Stellung des jetzigen § 307 StGB-A .....	268
3.	Schwere aktive Bestechung (§ 307 Abs. 1 StGB-A) .....	269
a)	Tathandlung .....	269
b)	Pflichtwidrigkeit der Handlung .....	269
c)	Weitere Tatbestandsmerkmale, insbesondere Beamten- eigenschaft .....	270
4.	Einfache aktive Bestechung (§ 307 Abs. 2 StGB-A) .....	270
VI.	Strafrahmen und Nebenfolgen .....	271
1.	Strafrahmen .....	271
2.	Abschöpfung der Bereicherung .....	272
3.	Amtsverlust .....	273
VII.	Kriminologische und kriminalistische Befunde .....	273
VIII.	Zwischenbefund .....	274
C.	Bestechung von Richtern .....	275
D.	Reformansätze zur Beamtenbestechung .....	275
I.	Korruption und Wirtschaftskriminalität .....	276
II.	Kronzeugenregelung .....	276
III.	Verbandsstrafen .....	277
IV.	Leitende Angestellte .....	277
E.	Verbotene Intervention (§ 308 StGB-A) .....	278
I.	Zweck der gesetzlichen Regelung .....	278
II.	Systematische Einordnung .....	278
III.	Tathandlung .....	280
IV.	Strafausschließungsgrund bei geringfügiger Zuwendung .....	281
V.	Strafbarkeit des Auftraggebers .....	281
VI.	Strafrahmen und Bedeutung für die Praxis .....	282
VII.	Konkurrenzen .....	282
VIII.	Reformüberlegungen .....	282
F.	Bestechung bei Wahlen (§ 265 StGB-A) .....	283
I.	Systematik und Zweck der Regelung .....	283
II.	Tathandlung der aktiven Wahlbestechung .....	284
III.	Geschützte Wahlen .....	284
IV.	Passive Wahlbestechung .....	285
V.	Resümee .....	285
G.	Abgeordnetenbestechung .....	285
I.	Anwendung der Bestimmungen zur Beamtenbestechung .....	285

II.	Anwendung des § 265 StGB-A .....	286
III.	Anwendbarkeit der Verbotenen Intervention .....	287
IV.	Problembewußtsein in Österreich und Resümee .....	287
H.	Umfeld- und Begleitdelikte .....	288
I.	Amtsmißbrauch (§ 302 StGB-A) .....	289
II.	Untreue und Geschenkannahme durch Machthaber (§§ 153 und 153a StGB-A) .....	290
III.	Hehlerei (§ 164 StGB-A) .....	291
IV.	Fahrlässige Krida (§ 159 StGB-A) .....	292
I.	Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze für Deutschland .....	292
I.	Systematik der Tatbestände, insbesondere Wertqualifikationen .....	292
II.	Die Rechtsfigur der leitenden Angestellten .....	293
III.	Verbotene Intervention .....	293
IV.	Amtsmißbrauch .....	293
V.	Umfeld- und Begleitdelikte und Korruptionsbekämpfung .....	293
<b>§ 13</b>	<b>Die Rechtslage in der Schweiz</b> .....	<b>295</b>
A.	Einführung .....	295
I.	Jüngere Entwicklung .....	295
II.	Vorschau zu den behandelten Tatbeständen .....	296
B.	Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	296
I.	Zweck der gesetzlichen Regelungen in den Art. 288, 315 f. StGB-CH .....	297
II.	Die passive Bestechung .....	298
1.	Sich bestechen lassen (Art. 315 StGB-CH) .....	299
a)	Erfasster Täterkreis .....	299
b)	Zuwendungsobjekt/Vorteilsbegriff .....	303
c)	Tathandlungen .....	304
d)	Amtshandlung .....	304
e)	Beziehung zwischen Zuwendung und Amtshandlung .....	307
f)	Qualifikation bei tatsächlicher Ausführung der pflicht- widrigen Amtshandlung .....	308
g)	Sonstiges .....	308
2.	Annahme von Geschenken (Art. 316 StGB-CH) .....	308
a)	Tatbestand .....	308
b)	Vorsatz im Hinblick auf eine künftige Handlung .....	309
c)	Ausschluß der Strafbarkeit .....	309
III.	Die aktive Bestechung (Art. 288 StGB-CH) .....	310
1.	Täterkreis und Beamtenbegriff .....	310
2.	Tathandlung .....	310
3.	Weitere Tatbestandsmerkmale .....	311
4.	Subjektiver Tatbestand .....	311
5.	Strafbarkeitslücke bei einfacher aktiver Bestechung .....	312

IV.	Strafrahmen und sonstige Folgen .....	312
1.	Hauptstrafen .....	312
2.	Weitere Folgen .....	313
V.	Kriminologische und kriminalistische Befunde .....	314
C.	Richterbestechung .....	314
D.	Abgeordnetenbestechung .....	315
I.	Passive Abgeordnetenbestechung .....	316
II.	Aktive Abgeordnetenbestechung .....	317
III.	Strafrahmen .....	317
IV.	Tatsächliche Bedeutung .....	317
E.	Reformbestrebungen zu den Art. 288, 315 f. StGB-CH .....	317
I.	Strafbarkeit der Bestechung ausländischer Amtsträger .....	317
II.	Gesamtreform der Bestechungsbestimmungen .....	318
III.	Verjährung .....	319
F.	Bestechung bei Wahlen .....	319
I.	Aktive Wahlbestechung .....	320
II.	Passive Wahlbestechung .....	321
III.	Strafrahmen .....	321
G.	Umfeld- und Begleitdelikte .....	321
I.	Geldwäsche .....	321
II.	Bestechung bei Zwangsvollstreckungen .....	322
III.	Amtsmißbrauch .....	322
H.	Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze für Deutschland .....	322
<b>§ 14</b>	<b>Die Rechtslage in Liechtenstein .....</b>	<b>324</b>
A.	Passive Bestechung .....	324
B.	Aktive Bestechung (§ 307 StGB-FL) .....	326
C.	Strafrahmen .....	326
D.	Verbotene Intervention (§ 308 StGB-FL) .....	327
E.	Wahlbestechung (§ 265 StGB-FL) .....	328
F.	Umfeld- und Begleitdelikte .....	328
G.	Resümee .....	329
<b>§ 15</b>	<b>Zentrale Ergebnisse des Vergleichs und Ansatzpunkte .....</b>	<b>330</b>
A.	Zweck der gesetzlichen Regelungen und systematischer Standort .....	330
B.	Amtsbestechung .....	333
I.	Weite der Tatbestände .....	333
II.	Amtsträger im weiteren Sinne .....	333
III.	Sachverständige und Dolmetscher .....	335
IV.	Leitende Angestellte öffentlicher Unternehmen .....	336
V.	Vorteilsbegriff und Tatbestandsausschluß .....	337
VI.	Tathandlungen .....	338

VII. Behandlung der aktiven Bestechung .....	338
VIII. Richterbestechung .....	339
C. Verbotene Intervention .....	339
D. Abgeordnetenbestechung .....	340
E. Wählerbestechung .....	341
F. Umfeld- und Begleitdelikte .....	342
G. Die Straffrahmen und sonstigen Folgen .....	343
I. Amtsträgerbestechung .....	343
II. Richterbestechung .....	344
III. Abgeordnetenbestechung .....	345
IV. Abschließende Bemerkungen .....	345
H. Bedeutung der Tatbestände .....	345
I. Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze .....	346
I. Erfasfter Personenkreis und Drittzuwendungen .....	346
II. Amtsmissbrauch und mißbräuchliche Einflußnahme .....	346
III. Sogenannte Unrechtsvereinbarung .....	347
IV. Weitere Änderungsansätze .....	347
<b>4. TEIL: VERGLEICH MIT DER EHEMALIGEN DDR .....</b>	<b>349</b>
<b>§ 16 Die Regelung in der DDR .....</b>	<b>352</b>
A. Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	352
I. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	353
II. Die passive Bestechung .....	355
1. Bestechlichkeit (§ 247 StGB-DDR) .....	355
a) Erfasfter Personenkreis .....	355
b) Mißbrauch von Befugnissen .....	357
c) Tathandlung .....	357
d) Beziehung zwischen Zuwendung und Amtshandlung .....	358
e) Besonders schwere Fälle .....	358
2. Vorteilsannahme (§ 248 StGB-DDR) .....	359
III. Aktive Bestechung (§ 247a StGB-DDR) .....	360
IV. Straffrahmen und sonstige Folgen .....	362
V. Strafrechtliche Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit und Bestechungsdelikte .....	362
VI. Resümee .....	364
B. Abgeordnetenbestechung .....	364
C. Wahlbestechung .....	365
D. Umfeld- und Begleitdelikte .....	366
E. Zusammenfassung .....	367
<b>§ 17 Vergleich zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR .....</b>	<b>368</b>

<b>5. TEIL: VERGLEICH MIT FRANKREICH, BELGIEN UND DEN NIEDERLANDEN</b> .....	371
<b>§ 18 Die Rechtslage in Frankreich</b> .....	373
A. Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	375
I. Kurzer historischer Abriss .....	376
II. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	377
III. Passive Bestechung (Art. 432-11 NCP) .....	378
1. Erfasster Personenkreis .....	378
2. Weitere Tatbestandsmerkmale .....	381
a) Tathandlungen .....	381
b) Vorteilsbegriff .....	381
c) Beziehung zwischen Zuwendungshandlung und Dienst- handlung .....	383
3. Keine Differenzierung zwischen einfacher und schwerer Bestechung .....	384
4. Sonstiges .....	384
IV. Aktive Bestechung (Art. 433-1 NCP) .....	384
V. Reformbestrebungen; Kritik und kriminalpolitische Ansätze .....	386
B. Einflußmißbrauch (trafic d'influence) .....	387
I. Passiver Einflußmißbrauch durch Amtsträger (Art. 432-11 Nr. 2 NCP) .....	388
1. Erfasster Personenkreis .....	388
2. Tatbestand .....	389
3. Abgrenzung zur Bestechung .....	389
II. Passiver Einflußmißbrauch durch Nichtamtsträger (Art. 433-2 NCP) .....	390
III. Aktiver Einflußmißbrauch (Art. 433-1 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 2. Fall NCP) .....	391
IV. Rechtswirklichkeit .....	391
V. Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze .....	392
C. Strafraumen sowie sonstige Folgen .....	392
I. Strafraumen für natürliche und juristische Personen .....	393
1. Natürliche Personen .....	393
2. Juristische Personen .....	393
II. Nebenstrafen bei passiver Bestechung und passivem Einfluß- mißbrauch durch Amtsträger (Art. 432-11 NCP) .....	393
III. Nebenstrafen bei aktiver Bestechung, aktivem Einflußmißbrauch und passivem Einflußmißbrauch durch Nichtamtsträger (Art. 433-1 und 433-2 NCP) .....	395
IV. Tatsächliche Anwendung der Tatbestände .....	397
D. Ingérence oder prise illégale d'intérêts (Art. 432-12 und 432-13 NCP) .....	397

I.	Zweck der Regelungen .....	398
II.	Ingérence de fonctionnaire (Art. 432-12 NCP) .....	399
	1. Erfaßter Personenkreis .....	400
	2. Tathandlung .....	400
	3. Strafraumen .....	401
	4. Sonstiges .....	401
III.	Ingérence de l'ancien fonctionnaire (Art. 432-13 NCP) .....	401
IV.	Reformansätze für das deutsche Recht .....	403
E.	Bestechung von Richtern, Staatsanwälten und weiteren Personen .....	403
F.	Abgeordnetenbestechung und unerlaubter Einflußmißbrauch .....	404
	I. Erfaßter Personenkreis .....	404
	II. Tatbestand .....	405
	III. "Amtshandlung" des Abgeordneten .....	405
	IV. Strafraumen und Reformansätze .....	406
G.	Bestechung bei Wahlen und Abstimmungen .....	406
H.	Umfeld- und Begleitdelikte .....	406
I.	Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze für Deutschland .....	407
<b>§ 19 Die Rechtslage in Belgien</b> .....		<b>410</b>
A.	Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	411
	I. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	412
	II. Die passive Bestechung .....	413
	1. Einfache passive Bestechung (Art. 246 Abs. 1 C.p.-B) .....	413
	a) Erfaßter Personenkreis .....	413
	b) Tathandlungen .....	415
	c) Vorteilsbegriff .....	415
	d) Beziehung zwischen Vorteil und Amtshandlung .....	416
	e) Die sogenannte "antériorité" .....	417
	f) Abgrenzung von der Gebührenüberhebung .....	417
	g) Tatbestandsausschlüsse .....	417
	2. Gewöhnliche schwere passive Bestechung (Art. 246 Abs. 2 C.p.-B) .....	418
	3. Schwere Bestechung bei vorgenommener Amtshandlung (Art. 247 C.p.-B) .....	418
	4. Schwere passive Bestechung neben weiteren Straftaten (Art. 248 C.p.-B) .....	419
III.	Aktive Bestechung .....	420
	1. Einführung .....	420
	2. Tatbestand .....	420
IV.	Strafraumen und Nebenfolgen .....	421
	1. Hauptstrafen bei passiver Bestechung .....	421
	2. Sonstige Folgen .....	422
	3. Aktive Bestechung .....	422

B. Traffic d'influence .....	422
C. Bestechung von Richtern und gleichgestellten Personen (Art. 249 f. C.p.-B) .....	423
I. Erfaßter Täterkreis .....	423
II. Zu den Tatbeständen im einzelnen .....	424
III. Strafraumen .....	425
D. Abgeordnetenbestechung .....	425
E. Bestechung bei Wahlen und Abstimmungen .....	427
F. Ingérence (Art. 245 C.p.-B) .....	427
G. Umfeld- und Begleitdelikte .....	428
H. Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze für Deutschland .....	428
<b>§ 20 Die Rechtslage in den Niederlanden .....</b>	<b>430</b>
A. Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	430
I. Zweck der gesetzlichen Regelung .....	431
II. Die passive Bestechung .....	432
1. Einfache passive Bestechung (Art. 362 Sr-NL) .....	432
a) Erfaßter Täterkreis .....	432
b) Tathandlung .....	434
c) Amtshandlung und Beziehung zur Zuwendung .....	435
d) Tatbestandsausschluß .....	435
2. Schwere passive Bestechung (Art. 363 Sr-NL) .....	436
a) Tatbestandsmerkmale .....	436
b) Unterscheidung nach bereits erfolgter und noch nicht erfolgter Amtshandlung .....	436
III. Aktive Bestechung (Art. 177 Sr-NL) .....	436
1. Erfaßter Täterkreis und Kreis der Zuwendungsempfänger .....	437
2. Zuwendungshandlung .....	438
3. Pflichtwidrigkeit der Amtshandlung .....	438
4. Künftige oder vergangene Amtshandlung .....	439
5. Beziehung zwischen Zuwendung und Amtshandlung .....	439
IV. Strafraumen und sonstige Folgen .....	440
V. Kriminologische und kriminalistische Befunde .....	441
VI. Reformbestrebungen, Kritik und kriminalpolitische Ansätze .....	442
B. Richterbestechung .....	444
I. Passive Richterbestechung (Art. 364 Sr-NL) .....	445
1. Erfaßter Täterkreis .....	445
2. Tathandlung .....	445
3. Subjektive Merkmale und deren Auswirkungen .....	446
II. Aktive Richterbestechung (Art. 178 Sr-NL) .....	447
III. Strafraumen und sonstige Folgen .....	448
C. Abgeordnetenbestechung .....	448

D. Bestechung bei Wahlen (Art. 126 Sr-NL) .....	450
E. Umfeld- und Begleitdelikte .....	450
F. Zusammenfassung und kriminalpolitische Ansätze für Deutschland .....	450
<b>§ 21 Vergleichender Überblick .....</b>	<b>452</b>
<b>6. TEIL: ABSCHLIESSENDE WÜRDIGUNG UND AUSBLICK .....</b>	<b>453</b>
<b>§ 22 Zusammenfassung zentraler Ergebnisse und Schlußfolgerungen .....</b>	<b>455</b>
A. Rechtsvergleich und daraus resultierende Änderungsvorschläge .....	456
I. Bestechung von Amtsträgern und gleichgestellten Personen .....	456
1. Zweck der Straftatbestände .....	457
2. Systematik .....	457
3. Erfasster Täterkreis .....	458
4. Begehungsformen .....	461
a) Vorteil .....	461
b) Tathandlungen/Zuwendungshandlungen .....	462
c) Diensthandlung/Dienstausübung .....	462
d) Die sogenannte Unrechtsvereinbarung .....	462
5. Genehmigung und weitere Möglichkeiten der Straflosigkeit .....	463
6. Rechtsfolgen .....	463
II. Richterbestechung .....	464
III. Abgeordnetenbestechung .....	465
IV. Wahlbestechung .....	466
V. Trafic d'influence - Einflußmißbrauch .....	466
VI. Ingérence - Vermischung privater und dienstlicher Interessen .....	467
VII. Umfeld- und Begleitdelikte .....	467
B. Änderungsvorschläge aus deutschem Recht .....	468
I. Transparenztatbestände .....	468
II. Kronzeugenregelungen .....	471
III. Richter .....	471
IV. Abgeordnete .....	471
C. Schon umgesetzte Änderungen .....	473
<b>§ 23 Annäherungsmöglichkeiten in Europa .....</b>	<b>474</b>
<b>§ 24 Schlußbemerkung und Ausblick .....</b>	<b>477</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>479</b>